

Verhaltenskodex (Code of Conduct) der SEDOTEC GmbH & Co. KG

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Für die SEDOTEC GmbH & Co. KG ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Element des SEDOTEC Leitbilds und integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie.

Als Unternehmen entwickeln wir Schaltschranksysteme und Lösungen für künftige Markt- und Kundenbedürfnisse. Um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern, beziehen wir Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen hierin mit ein. Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Mit dem vorliegenden Verhaltenskodex (Code of Conduct) haben wir unsere Grundsätze für uns verbindlich festgelegt. Er bietet einen Orientierungsrahmen und gilt für jeden von uns gleichermaßen – intern für die Geschäftsleitung, für die Führungskräfte und für jeden einzelnen Mitarbeiter und extern für alle Geschäftspartner. Er stellt einen Anspruch an uns selbst, zugleich ist er ein Versprechen nach außen für ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Öffentlichkeit, aber auch im Umgang miteinander innerhalb des Unternehmens.

Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Klima- und Umweltschutz. Seit vielen Jahren fördern wir systematisch die Energie- und Klimaeffizienz unserer Produktion und streben gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten die Entwicklung effizienter Lösungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen an. SEDOTEC hat sich ambitionierte Ziele auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität gesetzt. Unser Langfristziel ist es, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein. Daher ist ein Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten die Senkung der CO₂-Emissionen entlang des gesamten Produktlebenszyklus, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Recycling. Unserem Lieferantennetzwerk kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, um den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu reduzieren.

Wir haben verantwortungsvolles Handeln fest in unsere Beschaffungsprozesse integriert. Wir treffen unsere Vergabeentscheidungen nicht nur nach rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und prozessualen, sondern auch nach sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien. Daher nimmt Nachhaltigkeit bei SEDOTEC bei der Entscheidung für einen Lieferanten eine wichtige Rolle ein.

Dafür haben wir bei SEDOTEC Code of Conduct entwickelt, der unsere Erwartungen an alle Mitarbeiter, Lieferanten, Dienstleister und Kunden klar formuliert. Der Code of Conduct beruht auf den Prinzipien des United Nations Global Compact und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Unser Anspruch ist es, nur noch mit Partnern zusammenzuarbeiten, die sich nach den darin festgelegten Grundsätzen richten sowie in dem Zusammenhang national geltende Gesetze einhalten. Sofern ein Partner gegen diese Grundsätze verstößt und entsprechenden Abhilfemaßnahmen nicht zustimmt oder diese nicht umsetzt, behält sich SEDOTEC vor, über die Aufnahme oder Fortsetzung der Geschäftsbeziehung neu zu entscheiden. SEDOTEC stellt daher seinen Lieferanten diesen Code of Conduct mit dem Ziel zur Verfügung, das gemeinsame Verständnis über die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Grundsätze in der geschäftlichen Zusammenarbeit zu stärken.

Anmerkung: Innerhalb unserer Publikationen setzen wir auf eine gendergerechte Sprache. Für einen gleichbleibend hohen Lesefluss verzichten wir auf den Gender-Doppelpunkt und verwenden wo immer möglich eine neutrale Sprache, um alle Geschlechter zu adressieren.

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Unsere gemeinsame Verantwortung basiert auf den universellen Rechten jedes Einzelnen. Deshalb verpflichten wir – ob Führungskraft, Mitarbeiter, Lieferant oder Dienstleister – zur uneingeschränkten Einhaltung der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen. Dabei berücksichtigen wir stets die in den jeweiligen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen. Wir respektieren und fördern die grundlegenden Arbeitnehmerrechte, wie sie in den nationalen Gesetzgebungen verankert und in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind. Alle Beteiligten sind angehalten, die Rechte Dritter zu achten und mögliche Beeinträchtigungen mit Blick auf internationale Standards auf ein Minimum zu reduzieren.

Kinderarbeit

Jede Form von Kinderarbeit widerspricht unseren Grundwerten. Aus diesem Grunde fordern wir von allen Führungskräften, Mitarbeitern, Lieferanten und Dienstleistern, dass sie strikt die ILO-Kernarbeitsnormen einhalten und in diesem Zusammenhang jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen verbieten und unterlassen.

Diskriminierung

Ein respektvolles und faires Arbeitsumfeld ist die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs. Wir setzen uns dafür ein, dass niemand – gleich ob intern oder als externer Partner – aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politischer oder sonstiger Überzeugungen, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder Identität benachteiligt, bevorzugt oder belästigt wird. Dieses Grundprinzip verpflichtet uns alle.

Zwangsarbeit

In all unseren Geschäftsbereichen, ob intern oder in der Zusammenarbeit mit externen Partnern, wird jegliche Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit strikt abgelehnt. Jede Tätigkeit muss klar auf freiwilliger Basis erfolgen, und alle Beschäftigten sollen frei in der Entscheidung sein, mit der Einhaltung gesetzlicher Kündigungsfristen das Arbeitsverhältnis zu beenden.

Vergütung und Arbeitszeiten

Die Einhaltung der jeweils geltenden nationalen Arbeitszeitregelungen – oder, falls diese nicht bestehen, der internationalen ILO-Standards – ist für uns essenziell. Darüber hinaus sorgen wir dafür, dass alle Mitarbeiter eine faire und angemessene Vergütung erhalten, die mindestens im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen und dem rechtlich gültigen und zu garantierenden Mindesteinkommen und Sozialleistungen stehen.

Schutz der freien Meinungsäußerung, der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre

SEDOTEC gewährt sämtlichen Führungskräfte, Mitarbeiter das Recht auf freie Meinungsäußerung und erwartet dies auch von seinen externen Partnern und dessen Mitarbeitern genießen. Ebenso verpflichten wir uns, die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre aller Beteiligten zu respektieren und zu schützen – als Grundlage eines vertrauensvollen Miteinanders.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Bei uns steht das Wohlergehen aller im Mittelpunkt. Daher müssen sämtliche Aktivitäten im Arbeits- und Gesundheitsbereich gemäß den geltenden nationalen Vorschriften umgesetzt werden. Durch den Aufbau eines wirksamen Arbeitsschutzmanagementsystems – das Risikoanalysen, Schulungen, Bereitstellung von Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen umfasst – tragen wir gemeinsam dazu bei, Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen bestmöglich zu vermeiden. Dies bietet die SEDOTEC jedem Mitarbeiter jeder Unternehmensebene und erwartet dies ebenfalls von seinen externen Partnern.

Umweltschutz

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und die Einhaltung von Umweltstandards sind zwingende Voraussetzungen unseres Handelns. Führungskräfte, Mitarbeiter, Lieferanten und Dienstleister sind angehalten, die einschlägigen nationalen Energie- und Umweltschutzgesetze einzuhalten und ein entsprechendes Umwelt- und Energiemanagementsystem zu implementieren. Dabei wird besonderer Wert auf den effizienten Einsatz von Energie, Wasser und Rohstoffen sowie den Einsatz moderner Technologien zur Reduktion von Abfällen, CO₂-Emissionen, Abwasserbelastungen und Schadstoffen gelegt. Transparenz hinsichtlich Emissionen und kontinuierliche Verbesserungen,

beispielsweise durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, sind dabei entscheidend. Im Rahmen der Risikoanalyse prüfen wir regelmäßig, ob der Klimawandel Auswirkungen auf unser Unternehmen hat. Aufgrund unseres Standorts, unserer Infrastruktur sowie der stabilen Lieferkette bestehen derzeit keine relevanten Risiken durch klimabedingte Veränderungen.

Integrität im geschäftlichen Umfeld

Integrität ist der Leitfaden unseres unternehmerischen Handelns. Alle Führungskräfte, Mitarbeiter, Lieferanten und Dienstleister der SEDOTEC sind dazu verpflichtet, sämtliche anwendbaren Gesetze, Regelungen und Rechtsvorschriften in den Ländern, in denen sie agieren, einzuhalten. Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese Compliance auch in der täglichen Praxis gewährleistet ist.

Verbot von Korruption und Bestechung

Korruption und Bestechung widersprechen den ethischen Grundsätzen der SEDOTEC. Deshalb dulden wir in keinem Fall jegliche Form von Korruption, Diebstahl, Veruntreuung, Betrug oder Erpressung ebenso wenig toleriert werden illegale Zahlungen oder die Gewährung sonstiger Vorteile an eine Einzelperson, ein Unternehmen oder einen Amtsträger mit dem Ziel, Einfluss auf dessen Entscheidungsprozess zu nehmen. Wir erwarten von allen Beteiligten – ganz gleich, in welcher Funktion oder ob intern oder extern – die strikte Einhaltung der internationalen UN- und OECD-Abkommen zur Korruptionsbekämpfung sowie der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich solcher, die die Bestechung im Ausland zum Gegenstand haben.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Unsere Entscheidungen basieren auf objektiven und sachlichen Kriterien. Es liegt in unserer Verantwortung, potenzielle Interessenkonflikte – sei es durch private oder wirtschaftliche Verbindungen von Angehörigen und nahestehenden Personen – bereits im Vorfeld zu erkennen und zu vermeiden, damit immer nur das Wohl des Unternehmens und der Gemeinschaft zählt.

Fairer Wettbewerb – Einhaltung von Kartell- und Wettbewerbsrecht

Ein fairer Wettbewerb ist die Grundlage eines gesunden wirtschaftlichen Miteinanders. Daher erwarten wir von allen Beteiligten, dass sie sich an das geltende Kartell- und Wettbewerbsrecht halten, keinerlei unzulässige Absprachen treffen und insbesondere eine marktbeherrschende Stellung nicht missbrauchen oder wettbewerbswidrige Praktiken anwenden.

Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen hat für uns oberste Priorität. Wir verpflichten uns gemeinsam, sämtliche anwendbaren Datenschutzgesetze einzuhalten. Alle Informationssysteme, in denen vertrauliche Unternehmens- oder Personendaten verarbeitet werden, müssen durch angemessene technische Sicherheitsmaßnahmen geschützt sein. SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten dem Schutz von personenbezogenen Daten besondere Bedeutung beimessen und sich an die anwendbaren Datenschutzgesetze halten. Ohne eine gesetzliche Zulässigkeit dürfen keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden. SEDOTEC erwartet, dass Informationssysteme von allen Beteiligten – innerhalb der Firma auf jeder Führungsebene und externe Beziehungen - die vertrauliche Informationen oder Daten von SEDOTEC enthalten, angemessen verwaltet und durch ihren angemessenen technischen Schutz gegen unbefugten Zugriff geschützt werden. Im Rahmen unserer Cyber-Security Strategie sind alle Mitarbeiter verpflichtet, Passwörter sicher zu handhaben, vertrauliche Daten zu schützen und nur autorisierte Systeme sowie Software zu nutzen. Sicherheitsvorfälle oder verdächtige Aktivitäten müssen sofort gemeldet werden. IT-Geräte sind stets abzusichern und beim mobilen Arbeiten wird beim Verbinden das SEDOTEC VPN („Virtual Private Network“) benutzt. Das Umgehen von Sicherheitsvorgaben oder die Nutzung nicht genehmigter IT-Lösungen ist untersagt. Regelmäßige Schulungen stellen sicher, dass alle Mitarbeiter die relevanten Risiken hierzu kennen und dementsprechend verantwortungsvoll handeln.

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung wirksam zu verhindern, müssen die gesetzlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Unsere internen Prozesse und auch die Geschäftsbeziehungen mit externen Partnern sind so gestaltet, dass keinerlei Beteiligung an Geldwäscheaktivitäten oder Terrorismusfinanzierung möglich ist.

Außenwirtschaftsrecht

Die Einhaltung der internationalen sowie nationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts, insbesondere der Exportkontroll- und Embargovorschriften, ist für SEDOTEC verpflichtend und erwartet dies von seinen Lieferanten und Dienstleistern. Es ist sicherzustellen, dass keine unzulässigen Geschäftsbeziehungen zu sanktionierten Personen, Unternehmen oder Organisationen unterhalten werden.

Fairer Fremdpersonaleinsatz

Ob über Werkverträge oder Leiharbeit – beim Einsatz von Fremdpersonal ist stets darauf zu achten, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die Wahrung der Menschen- und Arbeitsrechte eingehalten werden. Dies gilt gleichermaßen für Lieferanten und Dienstleister wie für unsere internen Prozesse.

Vorgaben für Lieferketten und Sorgfaltspflichten

SEDOTEC setzt auf eine partnerschaftliche und kooperative Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Ebenso wie sich SEDOTEC zu einem verantwortungsbewussten und fairen Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Nachbarschaft verpflichtet, erwartet SEDOTEC, dass sich auch seine Lieferanten nach den Grundsätzen des Supplier Code of Conduct richten und sich regelkonform verhalten. SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die nationalen Vorgaben für Lieferketten und Sorgfaltspflichten einhalten sowie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen, sowie in der vorgelagerten Lieferkette angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um zu erreichen, dass ihre Lieferanten die Grundprinzipien dieses Supplier Code of Conduct einhalten.

Konfliktminerale und Hochrisiko-Rohstoffe

Alle Lieferanten und Dienstleister der SEDOTEC sind gefordert, ihre Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Rohstofflieferketten ernst zu nehmen. Es ist dabei unabdingbar, sämtliche geltenden gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmineralien strikt einzuhalten. Gemeinsam streben wir danach, Risiken in der Lieferkette zu minimieren und nachhaltige, ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken zu fördern. Die Beschränkung/Verhinderung von Inverkehrbringen von Gefahrstoffen ist bei uns über die RoHS-Konformität gemäß der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (inklusive der Erklärung zur Richtlinie 2015/863 zur Beschränkung von Phthalaten) geregelt (RoHS: Restriction of Hazardous Substances). Die Verhinderung der Verwendung von Konfliktmineralien ist bei uns über RMI_CMRT sowie RMI_EMRT geregelt (RMI: Responsible Minerals Initiative; CMRT: Conflict Minerals Reporting Template; EMRT: Extended Minerals Reporting Template).

Meldung von möglichem Fehlverhalten

Seriöse Hinweise helfen, Verstöße frühzeitig zu erkennen und Schäden für SEDOTEC, unsere Mitarbeitenden und unsere Geschäftskontakte zu reduzieren. Hinweise können von allen SEDOTEC Mitarbeitenden sowie von Lieferanten, Kunden und sonstigen Dritten auch anonym per E-Mail an hinschg@sedotec.de abgegeben werden. Soweit gesetzlich erforderlich, erwartet SEDOTEC von seinen Lieferanten, ein angemessenes Hinweisgebersystem einzurichten.

Einhaltung des SEDOTEC Code of Conduct

Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit basiert auf gemeinsamen Werten und Prinzipien. Deshalb setzen wir voraus, dass alle Führungskräfte, Mitarbeiter, Lieferanten, Dienstleister und sonstige Geschäftspartner den SEDOTEC Code of Conduct vollständig akzeptieren und einhalten. Durch einen regelmäßigen Sorgfaltsprozess überprüfen wir die Einhaltung dieser Grundsätze, identifizieren potenzielle Risiken in der Lieferkette und ergreifen konsequent Maßnahmen, um diese zu minimieren und langfristig zu vermeiden.

Dieses Leitbild soll als Kompass für unser gemeinsames Handeln dienen. Es stärkt nicht nur unsere internen Standards, sondern fördert auch das Vertrauen und die nachhaltige Zusammenarbeit mit all unseren Geschäftspartnern – von der Führungsebene über jeden einzelnen Mitarbeitenden bis hin zu Lieferanten und Dienstleistern.

Stand: März 2026